

**Unternehmens-Newsletter der STEG - Ausgabe I/2005 mit den Themen:
Netzwerk - Marketingaktionen - Branchen - Gewerberäume - Termine**

N e t z w e r k

E d i t o r i a l

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gebiet zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt!

Heute erhalten Sie die erste Ausgabe von *Pauline, Hein, Clemens & Co.* im neuen Jahr. Auch in 2005 werden wir alle zwei Monate den Newsletter für Unternehmen im Sanierungsgebiet Wohlwillstraße und den angrenzenden Straßen veröffentlichen.

In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen u.a. das Hotel- und Gaststättengewerbe im Gebiet vor und porträtieren zwei Unternehmen dieser Branche: Das Café Miller in der und das Hotel Hansehof in der Simon-von-Utrecht-Straße.

Außerdem berichten wir über die für dieses Jahr geplanten Marketingaktionen von Unternehmen aus dem Stadtteil. Gleich im April wird es mit einer leckeren Aktion der Gastronomen beginnen, dem *St. Pauli Menü* (siehe Artikel unten).

Sie sind wie immer eingeladen, uns anzurufen oder eine Mail zu schicken, wenn Sie aktuelle Fragen oder interessante Hinweise haben.

Auch wenn Sie Ihr Unternehmen in diesem Rahmen präsentieren möchten oder wenn Sie Kooperationspartner oder Gewerberäume suchen, können Sie sich einfach an uns wenden.

Als Ansprechpartner vor Ort im Gebiet steht Ihnen Ralf Starke im Stadtteilbüro der STEG in der Hein-Hoyer-Straße 40 für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Dieser Newsletter lebt von Ihren Beiträgen und soll gezielt auf Ihre Interessen und Wünsche reagieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit und bringen Sie sich aktiv in die Gestaltung des Newsletters ein!

Auch wenn Sie Vorschläge haben, wie der Newsletter gestaltet werden sollte, sind Anregungen und Vorschläge willkommen.

Und wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, genügt eine kurze Nachricht an die folgende Adresse.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre,
Stefan Kreuzt

STEG Hamburg
Fon: 43 13 93 24
Fax: 43 13 93 10
E-Mail: stefan.kreuzt@steg-hh.de

*G e m e i n s a m e
M a r k e t i n g a k t i o n e n*

Nach der Durchführung von zwei erfolgreichen Marketingaktionen im November und Dezember 2004 (Laternenumzug und Nikolaus-Aktion) geht es im April weiter mit der Werbung von und für Unternehmen aus der Mitte St. Paulis.

Unter dem Motto "**St. Pauli Menü**" bitten einen Monat lang die Gastronomen aus dem Stadtteil zu Tisch. Von der Kneipe über den Imbiss bis zum Restaurant sind alle Unternehmen eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Es gibt nur eine Teilnahmebedingung: Vom 1. bis 30. April müssen Sie ihren Gästen ein dreigängiges Menü anbieten. Dabei ist es egal, ob es sich um die Pauli-typische Variante Knolle Astra, Korn und

Salzstangen handelt - oder um die klassische Menüform Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise.

Es werden drei Preiskategorien gebildet, in die sich jede Gaststätte selber einordnen kann. Und schon geht es los.

Geworben wird für die kulinarische Aktion mit Postkarten in ganz Hamburg, Plakaten sowie Informationen an die Medien. Für diese Werbung fallen Kosten an, die je nach Teilnehmerzahl bei der Aktion zwischen 90,- und max. 140,- EURO liegen werden.

Bislang mit dabei sind: Bar Centrale, Café Absurd, Café Miller, Crazy Horst, Feinkost Schnalke, Fundus, Local, der Mini-Grill, das Restaurant Nil und Taj Quick. Wenn Sie mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ralf Starke (Fon: 317 35 66).

Es gibt für dieses Jahr aber noch weitere Ideen für gemeinsame Marketingaktionen der Unternehmen. Zum Beispiel könnte ein **Tag der offenen Agenturen oder Werkstätten** Einblicke in Betriebe eröffnen, die sonst eher verschlossen oder versteckt sind.

Auch eine Art **Schnitzeljagd** durch den Stadtteil mit Preisfragen in verschiedenen Schaufenstern könnte in den kommenden Monaten realisiert werden. Und der **Laternenumzug** soll nach dem großen positiven Echo im vergangenen Jahr auf jeden Fall im Herbst wiederholt werden.

Haben Sie Lust, eine Aktion mit vorzubereiten? Oder haben Sie konkrete Ideen für eine Marketingaktion? Dann melden Sie sich bitte bei uns, wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Idee und bei der Suche nach Partnern!

B r a n c h e n

Gaststätten- und Hotelgewerbe

Als Fortsetzung unserer kleinen Serie über Branchen im Sanierungsgebiet rund um die Wohlwillstraße stellen wir Ihnen diesmal das Gaststätten- und Hotelgewerbe vor.

Mit über 120 Betrieben bei der Gewerbezahlung in 2001 ist das Gaststätten- und Hotelgewerbe die deutlich größte Branche im Sanierungsgebiet (30,5 % aller Unternehmen). Und diese Zahl hat sich vermutlich bis heute sogar noch erhöht, da ja in der Zwischenzeit einige große Hotels neu gebaut wurden (Ibis, Etap und East).

In den Jahren vor der letzten Zählung ist die Zahl der Betriebe jedoch leicht zurückgegangen, denn 1996 waren es sogar 135 Betriebe, die ihre Gäste bewirten oder beherbergt haben.

Besonders auffällig ist die hohe Fluktuation in dieser Branche. So hat die Bestandserhebung ergeben, dass zwischen 1998 und 2001 27% aller gezählten Betriebe geschlossen haben. Allerdings wurden in diesem Zeitraum in fast gleicher Zahl Betriebe neu eröffnet, so dass die Gesamtzahl nur leicht gesunken ist.



Das Gaststätten- und Hotelgewerbe ist im Gebiet besonders stark vertreten, weil St. Pauli nach wie vor der Stadtteil mit den höchsten Besucher- und Gästezahlen in Hamburg ist. Das Umfeld ist für diese Branche daher besonders attraktiv.

Besonders stark vertreten ist die Gastronomie - und hier besonders

die Kneipen, Bars und Cafés mit über 40% aller gezählten Betriebe. Fast gleich auf liegen Imbisse und Restaurants (fast 16% bzw. gut 12%). Die Hotels und Pensionen machten 2001 mit neun Herbergen nur 7,5% aller Betriebe aus. Aber diese Zahl hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. So ist z.B. die Simon-von-Utrecht-Straße mittlerweile zu einer Art "Hotel-Meile" geworden, die den Übernachtungsgästen heute die verschiedensten Angebote bietet.

Stellvertretend für die Branche stellen wir Ihnen eine Gaststätte und ein Hotel vor: Das Café Miller in der Detlev-Bremer-Straße und das Hotel Hansehof in der Simon-von-Utrecht-Straße.

In der kommenden Ausgabe wollen wir Ihnen Unternehmen aus dem Bereich **Kunst und Kultur** vorstellen. Wenn Sie Ihr Unternehmen in diesem Rahmen präsentieren möchten, freuen wir uns über eine Rückmeldung!

Café Miller

Das Café Miller ist bereits eine Institution in der Mitte St. Paulis. Vor 14 Jahren entstand in den Räumen einer Schlachtereier in der Detlev-Bremer-Straße 16 das Lokal, dessen Name auch auf die Nähe zum Millerntor hinweist. Und bis heute ist auch die enge Verbindung zum Millerntor-Stadion deutlich spürbar, wenn der FC St. Pauli Heimspiele hat und die Fans vorher und nachher hier vorbeikommen.

Seit 2000 hat das Café Miller mit Regina Hinz eine neue Betreiberin, die sich nicht nur intensiv um ihr Lokal sondern auch um die Entwicklung des Stadtteils kümmert. So ist Frau Hinz sowohl im Sanierungsbeirat als Vertreterin des Gewerbes engagiert als auch bei den verschiedenen Marketingaktionen der Unternehmen aktiv dabei - natürlich auch beim *St. Pauli Menü* der Gastronomen im April.



Die Gäste sind bunt gemischt: Nachbarn, Fußballfans, Studenten, Künstler, Musiker, Kiezgänger etc. Besonders viel los ist immer dann, wenn der Haus- und Hof-DJ auflegt und zum Tanz einlädt.

Sowieso gibt's im Miller jede Menge besondere Aktionen - vom Tanz in den Mai über eine Party zur Sommersonnenwende bis zu Halloween- und Silvester-Partys. Es ist immer was los und das Vorbeikommen lohnt sich. Auch, wenn nichts Besonderes auf dem Programm steht.

Denn hier lässt sich genauso gut und reichhaltig frühstücken wie einfach nur ein Kaffee oder etwas Alkoholisches genießen. Und wenn im Sommer die Tische wieder draußen stehen, gibt es St. Pauli live und in Farbe umsonst dazu.



Café Miller
Detlev-Bremer-Straße 16
Fon: 31 57 19
Fax: 31 00 72
Mail: contact@cafe-miller.de
Web: www.cafe-miller.de

Hotel Hansehof

Wem die großen Hotelketten und Häuser mit vielen standardisierten Zimmern zu unpersönlich und zu anonym sind und wer sich eher ein Hotel mit familiärer Atmosphäre wünscht, der ist im Hotel Hansehof in der Simon-von-Utrecht-Straße 80/81 genau richtig.

40 Zimmer bieten hier Hotelchef Jörg Sacher und seine Mitarbeiter/innen ihren Gästen, von denen viele bereits Stammgäste geworden sind, die gerne und regelmäßig nach St. Pauli kommen. Darunter sind Geschäftsleute, Fußballfans und Städtetouristen.

Wenn man heute das Hotel betritt, kann man sich nicht mehr vorstellen, wie schlimm es hier 1997 ausgesehen hat, als Herr Sacher sich selbständig gemacht hat und begann, das Hotel Hansehof aufzubauen. Die Zimmer waren damals in genauso katastrophalem Zustand wie das Gebäude selbst.

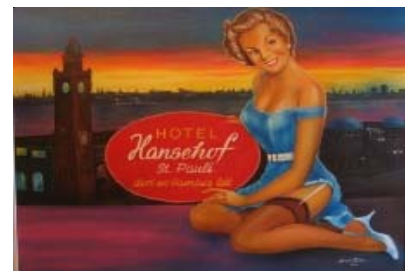


Daher war zunächst eine vollständige Sanierung und Modernisierung des Gebäudes und aller Zimmer erforderlich. Und die Baumaßnahmen wurden bis heute fortgesetzt. Jetzt erstrahlt auch die Fassade wieder in altem Glanz und lädt ein, hier Quartier zu machen.

„Mit St. Pauli geht es aufwärts und es hat sich viel in der Zwischenzeit getan“, beschreibt Jörg Sacher die

Entwicklung des Stadtteils. „Früher war der Eindruck sehr schlecht und die Simon-von-Utrecht-Straße sah übel aus. Heute ist hier eine attraktive Hotel-Meile mit den unterschiedlichsten Angeboten entstanden. Diese Aufwertung nutzt allen.“

Einige Mitarbeiter/innen von Herrn Sacher wohnen in der Nachbarschaft. Und sein Bruder hat vor kurzem das Hotel Tulip Inn auf der anderen Seite der Reeperbahn in der Erichstraße eröffnet.



Hotel Hansehof
Simon-von-Utrecht-Straße 80/81
Fon: 319 95 - 0
Fax: 319 95 - 150
Mail: Hansehof@aol.com
Web: www.hansehof.com

Termine

Der Sanierungsbeirat Wohlwillstraße trifft sich monatlich, um die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil zu besprechen und über aktuelle Projekte zu informieren. Die Treffen des Beirates sind öffentlich!

Das nächste Treffen des Beirates findet am **Dienstag, den 8. März um 19.00 Uhr** in der **Pestalozzi-Schule**, Kleine Freiheit 68 statt.

Auf der Tagesordnung der Sitzung steht die Zukunft der Schule bzw. die zukünftige Nutzung des Schulgeländes nach der mittlerweile leider beschlossenen Schließung der Schule.



Gewerberäume

Bürogemeinschaft in der Bernstorffstraße sucht eine Mitmieterin. Angeboten wird ein Arbeitsplatz in einem 25qm Büro. Kopierer, Konferenzraum und Espressomaschine können mitgenutzt werden. Kosten ca. 250,- EURO.

Nähere Infos hierzu gibt es bei Kerstin Meier - telefonisch unter der Nummer 3861 6508 oder per Mail an km@public-roses.de.

Diese Angebote und weitere Infos über freie Gewerberäume auf St. Pauli finden Sie regelmäßig aktualisiert auch im Internet unter www.gruender-info.de.

Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft STEG Hamburg mbH (www.steg-hh.de).

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax verschickt.

Redaktion:

STEG Hamburg mbH,
Stefan Kreutz,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,

Fon: 43 13 93 24,
Fax: 43 13 93 10,
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de



Aktuelle Auflage: 235 Adressaten